

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 53 (1993-1994)  
**Heft:** 3: Kantonalkonferenz

**Buchbesprechung:** Lehrmittel

**Autor:** Bürchler, Felix

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zukunft von «Wege zur Mathematik»



**Es hat sich bereits herumgesprochen: «Wege zur Mathematik» erfährt in Zürich eine Änderung. Der Kanton Graubünden arbeitet mit einer Gruppe Lehrerinnen und Lehrern bei der Erprobung dieses Lehrmittels mit. Die Bündner Lehrmittelkommissionen und die Regierung haben zum vorliegenden Problem noch nicht Stellung genommen. Es wurden noch keine Entschlüsse gefasst. Trotzdem ist es uns ein Anliegen, die Lehrerschaft über den Stand der Erprobungsgruppe zu informieren.**

## Rückblick und Ist-Zustand

1977 bis 1983 wurde das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» für die erste bis zur sechsten Klasse in Zürich herausgegeben. Im Kanton Graubünden wurden 1985 die Übersetzungsarbeiten in die verschiedenen romanischen Idiome und ins Italienische aufgenommen und im Januar 1988 abgeschlossen.

Auf Druck der Zürcher Lehrerschaft begann Zürich das Lehrmittel Anfang der Neunzigerjahre umzugestalten. Der schwächste Teil des Lehrwerkes, «Wege zur Mathematik» für die erste Klasse, wurde neugeschaffen. Für die zweite Klasse war bloss eine Überarbeitung geplant. Projektleiter für die Überarbeitung aller Klassen ist Professor Hohl, der bekannte und qualifizierte Autor vom Oberstufenlehrmittel «Arithmetik und Algebra». Auf diese Weise soll ein kontinuierliches Konzept von der Unterstufe bis zur Oberstufe gewährleistet werden.

## Neuschaffung für die erste Klasse

Die provisorische Neuschaffung des Lehrmittels für die erste

Klasse wurde auf Schuljahr 1992/93 rechtzeitig fertig, dass es im darauf folgenden Schuljahr erprobt werden konnte. Dank dem Engagement von Hans Finschi konnte diese Erprobung parallel zu Zürich auch im Kanton Graubünden auf breiter Basis durchgeführt werden.

*Felix Büchler, Lehrmittelberater*

Giancarlo Conrad und Willi Eggimann waren die beiden Vertreter in Zürich. Aber auch einige Lehrerinnen und Lehrer aus allen Teilen des Kantons tauschten mit den zwei Delegierten ihre Erfahrungen mit der Erprobungsfassung aus. Das neue Lehrmittel «Mathematik 1» wird grundlegend von der Erprobungsgruppe sehr positiv beurteilt. Soziale, strukturelle und methodische Aspekte sprechen für das neue «Mathematik 1».

## Überarbeitung oder Neuschaffung für die zweite Klasse

Aus pädagogischen und urheberrechtlichen Gründen konnte aber für das Lehrmittel der zweiten Klasse nicht bloss eine Überarbeitung realisiert werden, sondern auch dieses Lehrmittel gleicht eher

einer Neuschaffung. Um auch diese Umgestaltung zu beobachten und zu beurteilen, wurde auch hier wieder eine Erprobungsgruppe aus allen Kantonsteilen zusammengestellt. Die Mitglieder haben fast alle bereits bei der Erprobung für die erste Klasse mitgearbeitet.

Voraussichtlich werden auch die Lehrmittel der dritten bis sechsten Klasse eher einer Neuschaffung als einer Überarbeitung gleichkommen.

## Problemlage im Kanton Graubünden

Wie weiter oben bereits angetönt, ist eine Einführung eines neuen Mathelehrwerkes für den Kanton Graubünden mit besonderen Problemen verbunden. Müssen doch alle Schülerbücher in alle romanischen Idiome und ins Italienische übersetzt werden. Das verur-



sacht durch den hohen Personalaufwand entsprechende Kosten (nebenbei sei erwähnt, dass es immer schwieriger wird, qualifizierte Übersetzerinnen und Übersetzer für alle Idiome zu finden).

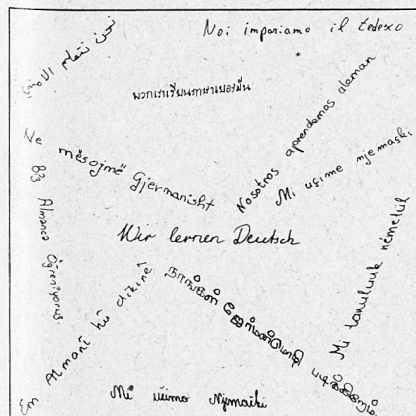
Ein weiteres zentrales Problem ist die Tatsache, dass die Lehrmittel von der dritten bis sechsten Klasse noch nicht vorliegen. Es ist zu diskutieren, ob man aufgrund der bereits vorliegenden neuen Lehrmitteln bereits entscheiden soll.

Zudem sind auf Stufe ilz (interkantonale Ebene) Abklärungen im Gang, ob ein interkantonales Mathematiklehrmittel geschaffen werden soll. Die Frage ist, ob der Kanton Graubünden in ein paar Jahren auf diesen Zug aufspringen kann.

Ein letztes Problem, das aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen nicht übersehen werden darf, sind die Lagerbestände der übersetzten heutigen Lehrmittel. Der Lehrmittelverlag hat zwar seine romanischen und italienischen Nachdrucke äusserst vorsichtig angesetzt.

### Deutsch für Fremdsprachige

Der Lehrmittelverlag hat in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen der Integrationsklassen aus Chur zu diesem Thema verschiedene bewährte Lehrmittel ausgestellt. Es freut uns, dass diese Sonderausstellung so rege benutzt wird.



## Neuerscheinungen im Lehrmittelverlag Graubünden

### Deutschmobil 2

Schülerbuch	Nr. 01.1030
Preis: Fr. 20.10	
Arbeitsbuch	Nr. 01.1031
Preis: Fr. 16.40	
Lehrerhandbuch	Nr. 01.1033
Preis: Fr. 20.–	
Kassette	Nr. 01.1034
Preis: Fr. 35.30	

### Deutschmobil 3

Schülerbuch	Nr. 01.1035
Preis: Fr. 20.70	
Arbeitsbuch,	Nr. 01.1036
Preis: Fr. 16.50	
Kassette	Nr. 01.1039
Preis: Fr. 35.30	

### Geographie Europas

Lehrerausgabe	Nr. 01.1895
Preis: Fr. 50.–	

### Aritmetica e Algebra 3

Schülerbuch	Nr. 08.2090
Preis: Fr. 16.–	

### Fadenflip 2

Rund um Textilien	Nr. 01.3645
Preis: Fr. 8.–	

## Neues Geographie-Lehrmittel in allen Kantonssprachen

Das Berner Lehrmittel «Geographie – in der Schweiz» wird nun mit Beschluss der Regierung in allen fünf nichtdeutschen Kantonssprachen gedruckt.

Es wird somit für den Unterricht in Schweizer Geographie im 5. bis 7. Schuljahr zum obligatorischen Lehrmittel erklärt.

## Themenvorschau

Worüber Sie demnächst in Ihrem Schulblatt lesen können:

### Dezember 93

#### Schulformen – Schulen

Private Schulen im Kanton. Was bewegt die Eltern dazu, ihr Kind nicht in die Staatsschule zu schicken? Erfahrungen von Kollegen mit neuen Schulformen.

### Januar 94

#### Sparen

Nicht nur im Januarloch wird gespart. Wie sehen die Aussichten für uns Pädagogen aus?

### Februar 94

#### Logo-lega-Päda-then

Weshalb treten die Legasthnietherapeuten dem BLV bei, die Logopädinnen und Logopäden aber bis jetzt nicht? Ziel und Aufgabe.

### März 94

#### Lagern - Lager

Wie komme ich zum gesuchten Lagerhaus? Brauche ich für ein Lager eine spezielle Versicherung? Was muss ich sonst noch bedenken?

... immer am 10. des Monats in Ihrem Briefkasten!

Ihre Redaktion

## Eine Freude – oder Ärger?

Haben Sie sich über etwas gefreut oder geärgert. Möchten Sie über etwas mehr wissen. Ihre Meinung interessiert uns!

Schreiben Sie an:  
Redaktion Bündner Schulblatt  
Philipp Irniger, 7027 Lünen  
Tel. 081 33 16 16